

**N I E D E R S C H R I F T**

**zum öffentlichen Teil**

**der 12. Sitzung des Stadtbezirksbeirates Plauen (SBR Pl/012/2020)**

**am Dienstag, 7. Juli 2020,**

**17:30 Uhr**

**im Stadtbezirksamt Cotta, großer Sitzungssaal, 2. Etage, Raum 201,  
Lübecker Straße 121, 01157 Dresden**

**Beginn der Sitzung:** 17:30 Uhr  
**Ende der Sitzung:** 21:25 Uhr

**Anwesend:**

Vorsitzende

Irina Brauner

Mitglied Liste Bündnis 90/Die Grünen

Jens Georgi

Dr.-Ing. Birgit Jaekel

Tanja Schewe

Katharina Weinberg

Mitglied Liste CDU

Sandra Doroba

Hans-Joachim Hönig

Thomas Lehmann

Mitglied Liste Alternative für Deutschland

Siegmar Baumgärtel

Fabian Küble

Dr. Silke Schöps

Mitglied Liste DIE LINKE

Claudia Patschorke

Tino Wehner

Dörte Zerna

Mitglied Liste SPD

Dana Frohwieser

Nicole Koitzsch

abweichend anwesend ab 19:28 Uhr

Mitglied Liste FDP

Sven Gärtner

Mitglieder ohne Fraktion

Dietmar Keil

**Abwesend:**

Mitglied Liste Bündnis 90/Die Grünen

Xaver Seitz

entschuldigt abwesend

Mitglied Liste DIE LINKE

Kristin Dänhardt

entschuldigt abwesend

**Verwaltung:**

Herr Prof. Dr. Flemming

Frau Doll

Frau Riehle

Herr Lange

Frau Pochert

Frau Etzien

Direktor der städtischen Bibliotheken

Leiterin der Bibliothek Südvorstadt

Leiterin der Bibliothek Plauen

Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft,

Abt.-Leiter Leistungsmanagement/Vergabe Grün

Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft,

Abt.-Leiterin Planung/Entwurf/Neubau

Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft,

Sachbearbeiterin Planung/Projektmanagement

**Gäste:**

Herr Dr. Müller

Frau Hanke

Herr Drechsel

Vorsitzender des NABU-Regionalverbandes Meißen-  
Dresden

Tikwa Tanz Pantomime Dresden e.V.

Tikwa Tanz Pantomime Dresden e.V.

**Schriftführerin:**

Grit Schöne

Bürgermeisteramt

## T A G E S O R D N U N G

### öffentlich

- |            |   |                                      |
|------------|---|--------------------------------------|
| <b>1</b>   | Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung   |                                      |
| <b>2</b>   | Anträge und Vorlagen zur Beschlussfassung durch den Stadtbezirksbeirat Plauen   |                                      |
| <b>2.1</b> | Wahrnehmung der Aufgaben nach Aufgabenabgrenzungsrichtlinie; hier: Unterstützung der Stadtteilbibliotheken Plauen und Südvorstadt   | <b>V-PI00018/20<br/>beschließend</b> |
| <b>2.2</b> | Besetzung der Schiedsstelle Plauen mit einer Friedensrichterin/einem Friedensrichter (Amtszeit: 2021 bis 2026)  | <b>V-PI00021/20<br/>beschließend</b> |
| <b>2.3</b> | Besetzung der Schiedsstelle Plauen-West mit einer Protokollführerin/einem Protokollführer (Amtszeit: 2021 bis 2026)   | <b>V-PI00022/20<br/>beschließend</b> |
| <b>2.4</b> | Förderung von Projekten durch den Stadtbezirksbeirat Plauen; hier: Beethoven-Jahr 2020 - "Meine unsterbliche Geliebte" durch den Verein "KulturKulisse"   | <b>V-PI00012/20<br/>beschließend</b> |
| <b>2.5</b> | Wahrnehmung der Aufgaben nach Aufgabenabgrenzungsrichtlinie; hier: Teichsanierung Hoher Stein   | <b>V-PI00013/20<br/>beschließend</b> |
| <b>2.6</b> | Wahrnehmung der Aufgaben nach Aufgabenabgrenzungsrichtlinie; hier: Südpark - Planung Waldspielplatz   | <b>V-PI00014/20<br/>beschließend</b> |
| <b>2.7</b> | Förderung von Projekten durch den Stadtbezirksbeirat Plauen; hier: Fledermausgerechte Stabilisierung eines ehemaligen Bahnwärterhäuschens im Plauenschen Grund durch Naturbewahrung Dresden e. V. | <b>V-PI00015/20<br/>beschließend</b> |
| <b>2.8</b> | Förderung von Projekten durch den Stadtbezirksbeirat Plauen; hier: Konzert Werkstatt Dresden 2020 - "in paradisum"  | <b>V-PI00017/20<br/>beschließend</b> |
| <b>2.9</b> | Förderung von Projekten durch den Stadtbezirksbeirat Plauen; hier: Erweiterung der Toilettenanlage und Malerarbeiten für Tanzsaal durch Tikwa Tanz Pantomime Dresden e. V.                        | <b>V-PI00016/20<br/>beschließend</b> |
| <b>3</b>   | Anträge und Vorlagen zur Beratung und Berichterstattung an die Gremien des Stadtrates   |                                      |
| <b>3.1</b> | Bibliotheksentwicklungsplan 2020 - 2025   | <b>V0248/20<br/>beratend</b>         |

- |            |  |                              |
|------------|--|------------------------------|
| <b>3.2</b> | Verkehrssicherheit für Radfahrende auf dem Westabschnitt der Nöthnitzer Straße – alternative Radvorrangroute durch die Bienertstraße         | <b>A0041/20<br/>beratend</b> |
| <b>3.3</b> | Novelle der StVO in Dresden schnell umsetzen, Verkehrssicherheit erhöhen, Radverkehr fördern, Verkehrsberuhigung in Wohngebieten ermöglichen | <b>A0060/20<br/>beratend</b> |
| <b>3.4</b> | Neues Wohnen auf städtischen Flächen fördern - Wagenplätze in Dresden ermöglichen  | <b>A0057/20<br/>beratend</b> |
| <b>4</b>   | Informationen, Hinweise und Anfragen   |                              |
| <b>4.1</b> | Sitzungstermine Stadtbezirksbeirat Plauen 2021   |                              |

## öffentlich

### 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung

Die Vorsitzende, **Frau Brauner**, begrüßt die Mitglieder des Stadtbezirksbeirates Plauen sowie die anwesenden Gäste zur 12. Sitzung des Stadtbezirksbeirates Plauen.

Es wird auf die Einhaltung der Corona-bedingten Verhaltensregeln und Hygienemaßnahmen hingewiesen. Den Gremienmitgliedern und Gästen sei es gestattet, den Mund-Nasen-Schutz abzulegen, solange sie sich am Sitzplatz aufhielten. Für Mitarbeiter/-innen der Stadtverwaltung bestehe keine Maskenpflicht. Entsprechend des Hygienekonzeptes für den großen Saal in Cotta würden in regelmäßigen Abständen Lüftungspausen durchgeführt. Während dieser Zeit werde die Sitzung unterbrochen.

Zur vorliegenden Tagesordnung seien folgende Änderungen vorgesehen:

Von der Tagesordnung genommen werden die Anträge A0041/20 (TOP 3.2) „Verkehrssicherheit für Radfahrende auf dem Westabschnitt der Nöthnitzer Straße – alternative Radvorrangroute durch die Bienertstraße“, A0057/20 (TOP 3.3) „Neues Wohnen auf städtischen Flächen fördern - Wagenplätze in Dresden ermöglichen“ und A0060/20 (TOP 3.4) „Novelle der StVO in Dresden schnell umsetzen, Verkehrssicherheit erhöhen, Radverkehr fördern, Verkehrsberuhigung in Wohngebieten ermöglichen“, da sie in der ersten Lesung im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften nach 22:00 Uhr vertagt wurden. Ebenfalls werde die Vorlage V-PI00017/20 (TOP 2.8) „Förderung von Projekten durch den Stadtbezirksbeirat Plauen; hier: Konzert Werkstatt Dresden 2020 - 'in paradisum'“ von der Tagesordnung genommen. Der Einreicher habe seinen Förderantrag zurückgezogen.

Die Vorlage V0248/20 „Bibliotheksentwicklungsplan 2020 – 2025“ werde vorgezogen und als erster TOP behandelt, da der Vortragende, Herr Prof. Dr. Flemming, die Vorlage am heutigen Abend noch in einem weiteren Gremium vorstellt.

Die Einladung erfolgte form- und fristgerecht. Von 19 Stadtbezirksbeiräten sind 15 anwesend, sodass die Beschlussfähigkeit festgestellt wird.

Es gibt keine Gegenrede zu den Änderungen der Tagesordnung.

#### **Abstimmungsergebnis zur Bestätigung der Tagesordnung:**

Zustimmung

Ja 14 Nein 0 Enthaltungen 1

Die Niederschrift der 11. Sitzung vom 9. Juni 2020 wurde zusammen mit der Einladung zur heutigen 12. Sitzung versandt. Die letzte Seite mit allen vier Unterschriften sei auf die Plätze verteilt worden. Zur Niederschrift besteht kein Gesprächsbedarf. Sie sei damit bestätigt.

Es wird eine neue Unterschriftenregelung für die Niederschriften festgelegt. Ab sofort würden bis auf weiteres **Frau Nicole Koitzsch** und **Herr Hans-Joachim Hönig** gebeten, diese zu leisten. Als Vertretung werden **Frau Dr. Silke Schöps** und **Herr Xaver Seitz** bestimmt.

## **2 Anträge und Vorlagen zur Beschlussfassung durch den Stadtbezirksbeirat Plauen**

### **2.1 Wahrnehmung der Aufgaben nach Aufgabenabgrenzungsrichtlinie; hier: Unterstützung der Stadtteilbibliotheken Plauen und Südvorstadt** **V-PI00018/20** **beschließend**

**Herr Prof. Dr. Flemming** stellt die Vorlage vor. **Frau Doll** und **Frau Riehle** sind ebenfalls anwesend und stehen für Fragen zur Verfügung.

In der Vorlage seien Veranstaltungen aufgeführt, die man zum Zeitpunkt der Antragstellung habe fördern wollen. Angesichts der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie möchte man die Fördermittel nun für Medien verwenden. Der Anteil der Werbekosten werde voraussichtlich geringer ausfallen.

**Herr Georgi, Herr Wehner, Frau Dr. Schöps, Herr Gärtner und Frau Dr. Jaekel** beteiligen sich an der anschließenden Diskussion.

**Frau Dr. Schöps** bringt folgenden Ergänzungsantrag ein:

„Alternativ können die Mittel auch zur Fortführung des 7/10-Modells der Stadtteilbibliothek Südvorstadt eingesetzt werden.“

**Herr Georgi** regt an, eine höhere Gesamtsumme zu beschließen.

**Herr Gärtner** schlägt vor, die veranschlagte Summe von 15.500 Euro für den Fortbestand der Bibliothek Südvorstadt im System 7/10 für das Jahr 2020 zusätzlich zu beschließen. Er stellt einen Antrag mit dem entsprechenden Text als Ergänzung unter einem neuen Punkt 2 d.

#### **Abstimmungsergebnis zum Ergänzungsantrag Herrn Gärtners:**

Zustimmung

Ja 15 Nein 0 Enthaltungen: 1

Der Ergänzungsantrag von **Frau Dr. Schöps** ist somit obsolet.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtbezirksbeirat Plauen beschließt die Bereitstellung von finanziellen Mitteln in Höhe von **38.300,00** Euro für folgende Maßnahmen im Einzelnen:

- 1) Stadtteilbibliothek Plauen
  - a) 4 Literaturveranstaltungen im 2. Halbjahr 2020 für 2.000,00 Euro

- b) Kauf von Veranstaltungsequipment für 5.300,00 Euro (Anlage 1)
- c) Erweiterung des Medienangebotes für 2.000,00 Euro (Anlage 1)

also insgesamt für 9.300,00 Euro.

## 2) Stadtteilbibliothek Südvorstadt

- a) 5 Literaturveranstaltungen im 2. Halbjahr 2020 für 2.500,00 Euro
- b) Digitale Außenwerbung für die Angebote der Bibliothek für 6.000,00 Euro (Anlage 2)
- c) Erweiterung des Medienangebotes für 5.000,00 Euro (Anlage 2)
- d) **für den Fortbestand der Bibliothek Südvorstadt im System 7/10 eine Förderung in Höhe von 15.500,00 Euro für das Jahr 2020.**

also insgesamt für **29.000,00** Euro.

### **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung mit Ergänzung

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

## **2.2 Besetzung der Schiedsstelle Plauen mit einer Friedensrichterin/einem Friedensrichter (Amtszeit: 2021 bis 2026)**

**V-PI00021/20  
beschließend**

**Frau Brauner** erklärt den Ablauf des Wahlvorganges.

Der Bewerber **Herr Thilo Richter** stehe nicht mehr zur Verfügung, da er bereits im Stadtbezirksbeirat Pieschen als Friedensrichter gewählt wurde.

Der amtierende Friedensrichter der Schiedsstelle Plauen-Ost, **Herr Andreas Mathias**, hat sich für eine Wiederwahl beworben. Er erhält zuerst die Möglichkeit sich vorzustellen und Fragen des Stadtbezirksbeirates zu beantworten.

Die Kandidatin **Frau Eva Just** und der Kandidat **Herr Jürgen Stäbener**, die sich für die Schiedsstelle Plauen-West beworben haben, stellen sich im Anschluss vor.

Die Mitglieder des Stadtbezirksbeirates stellen keine weiteren Fragen.

**Frau Brauner** erklärt das Verfahren der offenen Wahl.

**Herr Baumgärtel** widerspricht der offenen Wahl.

Es folgt der Wahlvorgang des Friedensrichters für die Schiedsstelle Plauen-Ost.

Jedes Stadtbezirksbeiratsmitglied erhält einen Stimmzettel für einen ersten Wahlgang. Die Stadtbezirksbeiratsmitglieder überzeugen sich, dass die Wahlurne leer ist. Es besteht die Möglichkeit, eine Wahlkabine zu benutzen.

**Frau Brauner** schließt den Wahlvorgang.



Anzahl der ausgegebenen Stimmzettel:	16
Anzahl der abgegebenen Stimmen:	16

Alle abgegebenen Stimmzettel sind gültig.

**Wahlergebnis:**

Ja 15 Nein 1

**Herr Lehmann** prüft die Wahlzettel mit den Ja-Stimmen und bestätigt diese; **Herr Baumgärtel** prüft und bestätigt den Wahlzettel mit der Nein-Stimme.

**Frau Brauner** verkündet, dass **Herr Andreas Mathias** die Wahl zum Friedensrichter in der Schiedsstelle Plauen-Ost im 1. Wahlgang mit absoluter Mehrheit gewonnen habe.

**Herr Andreas Mathias** nimmt die Wahl an.

**Frau Schewe** fragt, wie sich die Weiterbildung oder Schulung für Friedensrichter gestalten.

**Frau Brauner** erklärt, dass die Stadtbezirksbeiräte lediglich das Vorschlagsrecht für das Friedensrichteramt besäßen. Die Schiedsstellen würden außerdem von den Stadtbezirksämtern in materiell-technischer Hinsicht betreut. Die fachliche Unterstützung erfolge durch das Rechtsamt der Stadtverwaltung.

Es folgt der Wahlvorgang des Friedensrichters für die Schiedsstelle Plauen-West. Aufgrund des vorhergehenden Widerspruchs werden die folgenden Wahlgänge geheim durchgeführt.

Jedes Stadtbezirksbeiratsmitglied erhält einen Stimmzettel für einen ersten Wahlgang. Die Stadtbezirksbeiratsmitglieder überzeugen sich, dass die Wahlurne leer ist. Es besteht die Möglichkeit, eine Wahlkabine zu benutzen.

**Frau Brauner** schließt den Wahlvorgang.

Anzahl der ausgegebenen Stimmzettel:	16
Anzahl der abgegebenen Stimmen:	16

Alle abgegebenen Stimmzettel sind gültig.

**Wahlergebnis:**

Herr Stäbener: 0 Stimmen  
Frau Just: 16 Stimmen

**Herr Georgi** prüft und bestätigt die Wahlzettel mit der Angabe „Frau Just“.

**Frau Brauner** verkündet, dass **Frau Eva Just** die Wahl zur Friedensrichterin in der Schiedsstelle Plauen-West einstimmig gewonnen habe.

**Frau Eva Just** nimmt die Wahl an.

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Stadtbezirksbeirat Plauen wählt in seiner öffentlichen Sitzung am 7. Juli 2020 für die Besetzung der Schiedsstelle in Plauen-Ost und Plauen-West folgende Friedensrichterin/folgenden Friedensrichter:

**Schiedsstelle in Plauen-Ost: Herr Andreas Mathias**

**Schiedsstelle in Plauen-West: Frau Eva Just**

2. Der Stadtbezirksbeirat Plauen empfiehlt dem Stadtrat die entsprechende Besetzung.

**2.3 Besetzung der Schiedsstelle Plauen-West mit einer Protokollführerin/einem Protokollführer (Amtszeit: 2021 bis 2026) V-PI00022/20 beschließend**

**Frau Brauner** stellt fest, dass ein Bewerber, der sich für das Amt des Protokollführers beworben habe, **Herr Jürgen Stäbener**, bereits die Gelegenheit genutzt habe, sich vorzustellen.

Somit erhalten noch die beiden weiteren Kandidatinnen, **Frau Maria Menzel** und **Frau Ute Jahnke**, die Möglichkeit sich vorzustellen.

Die Stadtbezirksbeiratsmitglieder stellen keine weiteren Fragen.

Es wird geheim gewählt.

Jedes Stadtbezirksbeiratsmitglied erhält einen Stimmzettel für einen ersten Wahlgang. Die Stadtbezirksbeiratsmitglieder überzeugen sich, dass die Wahlurne leer ist. Eine Wahlkabine steht für die geheime Stimmabgabe bereit.

**Frau Brauner** schließt den Wahlvorgang.

Anzahl der ausgegebenen Stimmzettel:	16
Anzahl der abgegebenen Stimmen:	16

15 Stimmzettel sind gültig, 1 Stimmzettel ungültig.

**Wahlergebnis:**

Herr Stäbener: 1 Stimme  
 Frau Menzel: 10 Stimmen  
 Frau Jahnke: 4 Stimmen

**Frau Doroba** prüft und bestätigt die Wahlzettel mit der Angabe „Frau Menzel“, **Frau Dr. Jaekel** prüft und bestätigt den Wahlzettel mit der Angabe „Herr Stäbener“ und **Frau Patschorke** prüft und bestätigt die Wahlzettel mit der Angabe „Frau Jahnke“.

**Frau Brauner** verkündet, dass **Frau Maria Menzel** die Wahl zur Protokollführerin in der Schiedsstelle Plauen-West im ersten Wahlgang mehrheitlich gewonnen habe.

**Frau Maria Menzel** nimmt die Wahl an.

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Stadtbezirksbeirat Plauen wählt in seiner öffentlichen Sitzung am 7. Juli 2020 für die Besetzung der Schiedsstelle in Plauen-West folgende Protokollführerin:

**Frau Maria Menzel**

2. Der Stadtbezirksbeirat Plauen empfiehlt dem Stadtrat die entsprechende Besetzung.

**2.4 Förderung von Projekten durch den Stadtbezirksbeirat Plauen; V-PI00012/20  
hier: Beethoven-Jahr 2020 - "Meine unsterbliche Geliebte" durch beschließend  
den Verein "KulturKulisse"**

**Frau Brauner** erläutert einleitend, dass der Fördervorlage im elektronischen Umlaufverfahren widersprochen wurde.

Vom Einreicher des Förderantrages, der „KulturKulisse“ e. V., sei dazu eine E-Mail mit folgendem Wortlaut eingegangen:

„Vielen Dank für die Einladung. Leider sind wir durch die Krise finanziell sehr geschwächt und die daraus resultierende personelle Veränderung lässt es leider nicht zu, persönlich das Projekt vorzustellen. Es soll keinesfalls zum Ausdruck bringen, dass wir kein Interesse haben oder die Sache nicht ernst nehmen. Nur müssen wir uns jetzt neu orientieren und werden für das nächste Halbjahr neu planen. Sollte unsere Veranstaltung auch ohne unser persönliches Erscheinen auf der Tagesordnung bleiben und der Stadtbezirksbeirat kann dem zustimmen, werden wir die Veranstaltung auch durchführen. Vielen Dank für Ihre Mühewaltung.“

**Herr Baumgärtel** fragt nach dem angegebenen Projektzeitraum, der bereits in der Vergangenheit liege.

**Frau Brauner** antwortet, dass dem Einreicher bereits auf Nachfrage eine Erweiterung des Projektzeitraumes bis 30.11.2020 bestätigt worden sei.

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtbezirksbeirat Plauen beschließt die Gewährung einer Förderung zur Durchführung des Beethoven-Jahres 2020 – „Meine unsterbliche Geliebte“ am 20. März 2020 durch die KulturKulisse als stadtteilbezogenes Vorhaben für das Jahr 2020 in Höhe der vorgeschlagenen Förderungssumme gemäß Anlage 1 von 500,00 Euro.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung

Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0

**2.5 Wahrnehmung der Aufgaben nach Aufgabenabgrenzungsrichtlinie; hier: Teichsanierung Hoher Stein****V-PI00013/20  
beschließend**

**Herr Lange** stellt die Vorlage vor. Die Ausführung solle im dritten Quartal 2020 erfolgen.

**Herr Gärtner, Herr Baumgärtel** und **Herr Hönig** stellen Fragen zum Gegenstand der Vorlage.

- Möglichkeit der Förderung über den Gesamthaushalt der Stadtverwaltung
- vorhandenes Material des Untergrundes
- Angebot in Anlage 2 (nicht öffentlich)

**Herr Lange** erläutert, dass die Teichsanierung von Seiten der Stadtverwaltung als wichtig angesehen werde, jedoch weder das Umweltamt noch das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft in der Lage gewesen seien, die erforderlichen Mittel für das Projekt einzuplanen.

**Frau Brauner** ergänzt, dass der Umfang der Schäden erst zu einem späteren Zeitpunkt während der Pflegemaßnahmen festgestellt worden wäre.

Zum jetzigen Zeitpunkt sei eine Tondichtungsbahn verbaut, so **Herr Lange**. Diese weise nun Löcher und undichte Stellen auf.

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtbezirksbeirat Plauen beschließt die Bereitstellung von finanziellen Mitteln für das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft zur Sanierung des Teiches am Hohen Stein in Höhe von 15.000,00 Euro und beauftragt insoweit den Oberbürgermeister.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung

Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0

**2.6 Wahrnehmung der Aufgaben nach Aufgabenabgrenzungsrichtlinie; hier: Südpark - Planung Waldspielplatz****V-PI00014/20  
beschließend**

**Frau Brauner** gibt einen kurzen Rückblick zum Entstehungshergang der Vorlage. **Frau Pochert** und **Frau Etzien** seien anwesend und stünden für Rückfragen bereit.

Auf Nachfrage von **Herrn Baumgärtel** wird bestätigt, dass die beantragten Mittel nicht für den Auftaktvorplatz verwendet werden würden. Diese Kosten seien bereits durch eine Mittelüber-

tragung, die der Oberbürgermeister in Folge eines Vorschlages durch den Stadtbezirksbeirat veranlasst hatte, gedeckt.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtbezirksbeirat Plauen beschließt die Bereitstellung von finanziellen Mitteln für das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft zur Planung des Waldspielplatzes im Südpark in Höhe von 34.000,00 Euro und beauftragt insoweit den Oberbürgermeister.

### **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung

Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0

Im Anschluss erkundigt sich **Herr Lehmann** nach einer stattfindenden Planwerkstatt zur Neugestaltung des ehemaligen Jugendsportgeländes. Er möchte wissen, warum der Stadtbezirksbeirat nicht einbezogen werde.

**Frau Etzien** antwortet, dass coronabedingt ein beschränkter Kreis hätte ausgewählt werden müssen. So sei man vorrangig an Kinder und Jugendliche sowie an Schulen, Kindergärten und Vereine, die im Umfeld angesiedelt seien, herantreten. Pro Institution hätten zwei Personen teilnehmen dürfen. Die Ausführung sei jedoch noch offen, eine Mitsprache sei in den nächsten Planungsschritten weiter möglich.

**2.7 Förderung von Projekten durch den Stadtbezirksbeirat Plauen; hier: Fledermausgerechte Stabilisierung eines ehemaligen Bahnwärterhäuschens im Plauenschen Grund durch Naturbewahrung Dresden e. V.**

**V-PI00015/20  
beschließend**

**Herr Dr. Müller** stellt die Vorlage anhand einer Präsentation vor.

**Herr Georgi, Herr Keil, Herr Gärtner, Herr Lehmann, Herr Baumgärtel, Herr Hönig und Herr Küble** beteiligen sich an der Diskussion zu den Schwerpunkten:

- Zugänglichkeit über den Bienert-Wanderweg
- Schutz vor Vandalismus
- denkmalgeschützte Sanierung
- Plakette zur Geschichte
- Förderfähigkeit auf nicht-städtischem Grund/Eigentümerversantwortung
- Ansiedlung Fledermäuse
- alternative Nutzungsmöglichkeiten

**Herr Dr. Müller** erklärt, dass man einer Zugänglichkeit des ehemaligen Bahnwärterhäuschens aufgeschlossen entgegenstünde. Allerdings gebe es hierzu umfangreichen Abstimmungsbedarf. So unterstehe beispielsweise das Grundstück, welches zuvor liege, dem Autobahnamt.

Als Schutz vor Vandalismus sei bereits eine feste Tür eingesetzt worden und die Fenster würden demnächst mit massiven Gitterstäben stabilisiert. Außerdem werde das Häuschen von ehrenamtlichen Mitarbeitern, die im Auwald bereits tätig seien, betreut.

Bei der Sanierung müsse das Denkmalschutzrecht der Eisenbahn berücksichtigt werden. Egal, wer der Eigentümer wäre, Eisenbahnanlagen dürften nicht unerlaubt beseitigt werden. Diese verblieben weitestgehend im Originalzustand. Den allgemeinen Denkmalschutzstatus der Landeshauptstadt habe das Bahnwärterhäuschen nicht.

Eine Plakette zur Geschichte des Bahnwärterhäuschens, auch mit Verweis auf die Förderer, könne angebracht werden.

**Frau Brauner** stellt den Nutzen dieses Projektes für den Stadtbezirk heraus. Bei dem Vorhaben gebe es auch eine präventive Komponente. Somit werde das Objekt vor missbräuchlicher Nutzung geschützt. **Herr Dr. Müller** ergänzt, dass der NABU als Eigentümer ein gemeinnütziger Verein sei. Die Ziele, die der NABU verfolge, dienten der Gemeinschaft. So sei man nicht mit einem gewöhnlichen Privateigentümer vergleichbar.

Für die Fledermäuse sollen im oberen Teil Einfluglöcher eingebracht werden. In der Umgebung gebe es bereits Fledermäuse und es ist davon auszugehen, dass diese die Örtlichkeit annehmen. Durch das Insektensterben seien die Fledermäuse bereits gefährdet.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtbezirksbeirat Plauen beschließt die Gewährung einer Förderung für das Projekt „Fledermausgerechte Stabilisierung eines ehemaligen Bahnwärterhäuschens im Plauenschen Grund“ durch Naturbewahrung Dresden e. V. als stadtteilbezogenes Vorhaben für das Jahr 2020 in Höhe der vorgeschlagenen Fördersumme gemäß Anlage 2 von 18.000,00 Euro.

### **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 5

<b>2.8</b>	<b>Förderung von Projekten durch den Stadtbezirksbeirat Plauen; hier: Konzert Werkstatt Dresden 2020 - "in paradisum"</b>	<b>V-PI00017/20 beschließend</b>
------------	---	--------------------------------------

Der Antrag auf Förderung des Projektes wurde vom Antragsteller zurückgezogen.

<b>2.9</b>	<b>Förderung von Projekten durch den Stadtbezirksbeirat Plauen; hier: Erweiterung der Toilettenanlage und Malerarbeiten für Tanzsaal durch Tikwa Tanz Pantomime Dresden e. V.</b>	<b>V-PI00016/20 beschließend</b>
------------	---	--------------------------------------

**Frau Hanke** und **Herr Drechsel** stellen die Vorlage anhand einer Präsentation vor.

**Herr Georgi** und **Herr Keil** fragen nach, inwieweit der Eigentümer bzw. Vermieter für die Kosten herangezogen werden könne.

**Herr Drechsel** antwortet, dass bei einer Erweiterung der Toilettenanlage durch den Vermieter die Kosten auf die Miete umgeschlagen würden. Die Mietkosten seien für den Verein derzeit schon relativ hoch. Das Einverständnis des Vermieters für den Ausbau in Eigeninitiative liege vor.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtbezirksbeirat Plauen beschließt die Gewährung einer Förderung für das Projekt „Erweiterung der Toilettenanlage und Malerarbeiten für Tanzsaal“ durch den Verein Tikwa Tanz Pantomime Dresden e. V. als stadtteilbezogenes Vorhaben für das Jahr 2020 in Höhe der vorgeschlagenen Fördersumme gemäß Anlage 1 von 5.540,00 Euro.

### **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung

Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0

## **3 Anträge und Vorlagen zur Beratung und Berichterstattung an die Gremien des Stadtrates**

### **3.1 Bibliotheksentwicklungsplan 2020 - 2025**

**V0248/20  
beratend**

**Herr Prof. Dr. Flemming** stellt die Vorlage vor.

**Herr Keil, Herr Wehner, Herr Georgi, Herr Lehmann, Herr Baumgärtel** und **Herr Gärtner** stellen Fragen zu folgenden Schwerpunkten:

- Annahme gebrauchter Bücher
- Umsetzung des Pilotprojektes 7/10
- Personalausstattung Schulbibliotheken
- Veranstaltungen

**Herr Prof. Dr. Flemming** antwortet, dass eine laufende Annahme oder Ankauf von privaten Bücherbeständen unüblich sei. Im Einzelfall empfehle er, auf die jeweilige Stadtteilbibliothek zuzugehen.

Gegenwärtig habe man sowohl einen gesperrten Medienetat, als auch keine freien Valenzen, um das 7/10-System in der Stadtteilbibliothek Südvorstadt weiterzuführen. Es fehlten für die Weiterführung bis Jahresende etwa 15.500 Euro. Wenn die Mittel zur Verfügung stünden, könnte man erneut versuchen zu modifizieren. Dies könne frühestens nach der Schließwoche ab dem 10. August 2020 erfolgen.

Eine Fördermöglichkeit der örtlichen Stadtbezirksbeiräte zur Erweiterung des 7/10-Systems auf weitere Stadtteilbibliotheken sehe er nur bei den Investitionskosten und gegebenenfalls für die Kosten bis Jahresende. Die nachfolgenden laufenden Kosten müssten vom Gesamthaushalt der Landeshauptstadt finanziert werden.

Die personelle Absicherung der Öffnungszeiten der Schulbibliotheken erfolge ausschließlich ehrenamtlich oder auch über Beschäftigungsverhältnisse der Schulen. Die Stadtverwaltung schule die ehrenamtlichen Kräfte und gestalte die Geschäftsabwicklung im Hintergrund, zu der z. B. die Buchauswahl gehöre.

Zu den selbst organisierten Veranstaltungen gehören Angebote, wie Lesungen von Schriftsteller/-innen oder Vorleseaktionen. 70 bis 80 Prozent seien Leseförderveranstaltungen in Kindertagesstätten, Schulen und Bibliotheken.

**Herr Prof. Dr. Flemming** wirbt bei den Anwesenden um eine Beschlusserweiterung der Vorlage. Er schlage vor, die Aufnahme der Stadtteilbibliothek Plauen in das 7/10-Modell per 2025 mit zu integrieren.

**Herr Gärtner** beantragt per Geschäftsordnungsantrag eine Beratungspause. Es gibt keine Gegenrede.

Der Geschäftsordnungsantrag auf Pause wird mehrheitlich angenommen.

**Herr Gärtner** bringt einen Ergänzungsantrag ein. Der Beschlussvorschlag solle vor dem Absatz „Alle Maßnahmen“ ergänzt werden um die Passage:

„Der Stadtbezirksbeirat Plauen beschließt, bis spätestens 2025 die Stadtteilbibliothek Plauen in das System 7/10 mit aufzunehmen.“

#### **Abstimmungsergebnis des Ergänzungsantrages:**

Zustimmung

Ja 16 Nein 0 Enthaltungen 0

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beschließt den Bibliotheksentwicklungsplan 2025.

Der Stadtrat beschließt die Umsetzung des Projektes „Bibo 7/10“. Neben der Weiterführung der Bibliothek Südvorstadt (2019) und einer weiteren Stadtteilbibliothek (2020 in Abstimmung mit den Stadtbezirksbeiräten) werden jährlich zwei weitere Bibliotheken als Bibo 7/10 geöffnet.

#### **Der Stadtbezirksbeirat Plauen beschließt, bis spätestens 2025 die Stadtteilbibliothek Plauen in das System 7/10 mit aufzunehmen.**

Alle Maßnahmen werden im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel auf Grundlage der in den jeweiligen Haushaltsjahren beschlossenen Haushaltssatzung umgesetzt.



**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung mit Ergänzung

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 3

- |            |   |                              |
|------------|---|------------------------------|
| <b>3.2</b> | <b>Verkehrssicherheit für Radfahrende auf dem Westabschnitt der Nöthnitzer Straße – alternative Radvorrangroute durch die Biebertstraße</b> | <b>A0041/20<br/>beratend</b> |
|------------|---|------------------------------|

Der Antrag wird vertagt.

- |            |   |                              |
|------------|---|------------------------------|
| <b>3.3</b> | <b>Novelle der StVO in Dresden schnell umsetzen, Verkehrssicherheit erhöhen, Radverkehr fördern, Verkehrsberuhigung in Wohngebieten ermöglichen</b> | <b>A0060/20<br/>beratend</b> |
|------------|---|------------------------------|

Der Antrag wird vertagt.

- |            |  |                              |
|------------|--|------------------------------|
| <b>3.4</b> | <b>Neues Wohnen auf städtischen Flächen fördern - Wagenplätze in Dresden ermöglichen</b> | <b>A0057/20<br/>beratend</b> |
|------------|--|------------------------------|

Der Antrag wird vertagt.

#### **4 Informationen, Hinweise und Anfragen**

##### **4.1 Sitzungstermine Stadtbezirksbeirat Plauen 2021**

Der Terminplan für die Stadtbezirksbeiratssitzungen 2021 wurde auf die Plätze verteilt.

**Frau Brauner** erklärt hierzu, dass die Stadtbezirksbeiräte monatlich tagen. Dabei sind die Ferienvochen sowie Feiertage sitzungsfrei. In Wochen mit Stadtratssitzung finden ebenfalls keine Stadtbezirksbeiratssitzungen statt.

**Frau Frohwieser** rügt den Terminplan. Die Hälfte der Sitzungen fällt auf den Fachausschuss für Bildung, dessen Mitglied sie sei. Sie sehe sich dadurch in ihrer Mandatsausübung behindert.

**Frau Brauner** entgegnet, dass sich die Planung der Sitzungstermine schwierig gestalten. Außerdem gebe es keine offizielle Mitteilung, welche Stadtbezirksbeiräte, die gleichzeitig Stadträte seien, in welchen Ausschüssen mitwirken.

#### **Weitere Informationen, Hinweise und Anfragen**

Zur Nachfrage aus der letzten Stadtbezirksbeiratssitzung bezüglich des MOBipunktes in Plauen (F.-C.-Weiskopf-Platz) sei am 17. Juni 2020 der Lageplan, der von der DVB zugearbeitet wurde, an alle per E-Mail versendet worden.

Ebenfalls per E-Mail sei eine Danksagung des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft für die Unterstützung bei den Wegebaumaßnahmen im Räcknitzpark versendet worden.

Auf Wunsch der Stadtbezirksbeiratsmitglieder sei am 16. Juni 2020 die Präsentation des Straßenbaumkonzeptes per E-Mail verteilt worden.

Die Fragen aus der letzten Sitzung zum Kulturentwicklungsplan seien an das Amt für Kultur und Denkmalschutz, Frau Moschell, zur Beantwortung weitergegeben worden; die Antwort wurde ausgereicht. Es werde zukünftig um die Einhaltung der korrekten Verfahrensweise gebeten.

Eine in der letzten Sitzung übergebene Liste auf Prüfung weiterer Bankstandorte wurde an den Einreicher, Herrn Seitz zurückgegeben, da sie nicht hinreichend konkret waren.

Die Beschlusskontrolle zur Vorlage V-PI00006/19, „Priorisierung von örtlichen Straßenbaumaßnahmen im Stadtbezirk Plauen für das Jahr 2020“ ist im Ratssystem zum Nachlesen eingestellt.

Die Beantwortung der Anfrage an den Oberbürgermeister AF-PI00003/20, „anteilige Freigabe von Haushaltsmitteln“ wurde auf die Tische verteilt.

Der aktuelle Terminplan zum Doppelhaushalt 2021/2022 wurde auf die Plätze verteilt.

**Frau Heinrich** informiert, dass zur Informationsveranstaltung am 22. Juni 2020 Schulungsunterlagen zur Verfügung stünden. Aufgrund des Umfangs werde sie zeitnah per E-Mail den Bedarf abfragen.

**Frau Heinrich** informiert über die Schulung „Verfahren und Förderung“ am 14. Juli 2020 um 18:00 Uhr im Rathaus Cotta.

Der Verkauf des Ferienpasses habe am 30.06.2020 begonnen. Er koste 10 Euro und könne ohne Terminvereinbarung in Bürgerbüros, in der Stadtkasse, im Jugendamt und anderen Ämtern erworben werden.

([https://www.dresden.de/de/rathaus/aktuelles/pressemitteilungen/2020/06/pm\\_086.php](https://www.dresden.de/de/rathaus/aktuelles/pressemitteilungen/2020/06/pm_086.php))

In dem Objekt Karl-Stein-Straße 24 (ehem. Asylunterkunft) werde ab dem Schuljahr 2020/2021 die „Freie aktive Schule Dresden“ als neuer Nutzer einziehen.

**Frau Dr. Jaekel** thematisiert den Spielplatz Münchner Platz: Durch die Umgestaltung seien die Spielgeräte für Kleinkinder unattraktiver. Im Nachgang der Sitzung wird auf die Pressemitteilung „Neue Spielgeräte für Spielplatz Münchner Platz“ vom 14. Juli 2020 verwiesen.

**Herr Gärtner** fragt an, was an der Franklinstraße/Strehleener Straße gebaut werde. **Frau Brauner** bittet darum, dies als Anfrage an den Oberbürgermeister zu formulieren. Baumaßnahmen werden dem Stadtbezirksamt nicht angezeigt.

**Herr Georgi** bemängelt den scheinbaren Stillstand im Südpark.

**Herr Wehner** bemängelt die überfüllten Wertstoffcontainer.

**Herr Baumgärtel** bemängelt den Vandalismus an den neu aufgestellten Ruheplätzen im Südpark.

**Frau Brauner** schließt die Sitzung um 21:24 Uhr.

Irina Brauner  
Vorsitzende

Grit Schöne  
Schriftführerin

Nicole Koitzsch  
SBR-Mitglied

Hans-Joachim Hönig  
SBR-Mitglied